



Gott hat gewonnen!

Diese Überschrift war auf der Titelseite der Tageszeitung „Die Welt“ am 14. Oktober zu lesen. Das Foto darunter zeigte einen der geretteten chilenischen Bergarbeiter in den Armen seiner Frau. Unter dem Bild ist zu lesen: „Osman Araya kommt als sechster Kumpel ans Tageslicht. Er nimmt seine Frau in den Arm, die vor Glück weint. Journalisten und Helfer klatschen. Für Osman Araya hat gerade ein neues Leben begonnen.“

Wir alle haben Anteil genommen an diesem Drama, haben mit gebangt, ob die Rettung gelingen wird und uns am Ende mit den Geretteten und ihren Familien gefreut. Dass eine Tageszeitung wie „Die Welt“ dann Gott mit ins Spiel bringt, fand ich bemerkenswert. Vor allem darin, wie Gott hier verstanden wird. Der Ausruf „Gott hat gewonnen“ zeigt Gott nicht als Weltenlenker, der alles geplant und im Griff hat, der nur noch zusieht, wie der von ihm gefasste Plan abläuft. Hier wird vielmehr davon ausgegangen, dass Gott für die Rettung der Verschütteten gekämpft hat. Widerspricht diese Vorstellung nicht der christlichen Aussage, dass Gott alles durch seinen göttlichen Ratschluss vorherbestimmt?

Doch, hier liegt ein Widerspruch vor. Ein begründeter, wie ich meine. Denn mit der Vorstellung, dass Gott dem Nachbarn seine schwere Erkrankung, dem Strassenkind in Lateinamerika seine Armut und dem Soldaten in Afghanistan den gewaltsamen Tod zugeordnet haben soll, tue ich mich schwer. Die Bibel zeigt uns keinen himmlischen „Marionettenspieler“, sondern einen mitfühlenden Gott. Einen, der die menschlichen Ängste und Hoffnungen teilt, der um das Leben ringt. Er trauert um das verlorene und freut sich über das gerettete Leben. Den Sieg über den Tod hat er zeichenhaft an Ostern errungen. Und am Ende der Zeiten wird dann in ganz neuer, umfassender Qualität gelten: Gott hat gewonnen!

Mit diesen Gedanken grüße ich Sie an der Schwelle zum Monat November, der uns zum Gedenken an die Verstorbenen und zum Gebet für den Frieden aufruft.

Ihr

M. Weber

Gottesdienste

Sonntag, 7. November Drittletzter Sonntag

9.45 Uhr - Gottesdienst
(Pfr. M. Weber)

**Montag-Freitag
vom 8.11. bis zum 16.11.
täglich um 19.30 Uhr
Friedensgebet im Rahmen
der Ökum. Friedensdekade**

am 8.11. gestaltet vom
Ökum, Kirchenchor

Sonntag, 14. November Volkstrauertag

9.45 Uhr - Gottesdienst mit
Abendmahl (Pfr. M. Weber)

Mittwoch, 17. November Buß- und Betttag

19.30 Uhr - Ökumenischer
Gottesdienst zum Abschluss der
Friedensdekade (Vorbereitungsteam
Friedensdekade)

Sonntag, 21. November Ewigkeitssonntag

9.45 Uhr - JuKiGo im
Gemeindehaus



9.45 Uhr - Gottesdienst zum
Gedenken an die Verstorbenen
des zurückliegenden
Kirchenjahres (Pfr. M. Weber)

Sonntag, 28. November 1. Advent

9.45 Uhr - Gottesdienst
(Pfr. G. Peper)

Ökumenische Andacht
Dienstag, 30. November,
19.30 Uhr Ev. Kirche

Andacht zum Feierabend
jeden Mittwoch, 19.30 Uhr

Termine

Dienstag, 9. November

10.45 Uhr Gottesdienst
im Luise-Klaiber-Haus

Freitag, 12. November

9.45 Uhr Gottesdienst
im Wohnpark an der Kander

10.30 Uhr Gottesdienst
im Kanderner Hof

Samstag, 20.11.

„Zukunftswerkstatt“ für die
Gemeindefarbeit von 9-17 Uhr im
Gemeindehaus (Interessenten
können sich im Pfarramt oder bei
den Ältesten melden)

Dienstag, 30.11.

Lebendiger Adventskalender

Das erste

Fenster öffnet

sich um 17.30

Uhr bei Fam.

Kollhoff,

Hebelstr. 4.

Die weiteren

Termine werden im nächsten
Gemeindebrief bekannt gegeben.



Vorschau: 3.-5.12.

„Auszeit im Advent“

Ein Angebot für MitarbeiterInnen in
der Kinder- und Jugendarbeit des
Distrikts Kandertal: das Besondere
der Adventszeit gemeinsam
erleben, Adventslieder singen,
backen, Weihnachtsgeschenke
basteln, Glühwein trinken ...
Anmeldung bei der Evang.
Gemeindejugend Kandertal,
Diakonin Lena Zacheus,
Tel. 9744703,
Lena.Zacheus@ekima.info



ComeInn

Montag, 16.15-19 Uhr (Lena Zacheus)
Freitag, 19-22 Uhr (Daniel Trick)
Samstag 9-12.30 Uhr (Bistroteam)

Mach' mit beim „Krippenspiel“!

Im Gottesdienst am heiligen Abend wollen wir
wieder ein Weihnachtsspiel aufführen. Alle sollen
sehen und erleben, was
in jener Nacht
Wichtiges geschehen
ist! Hast Du Lust
mitzumachen? Dann
komm am Sonntag,
21.11.2010 zum
JuKiGo um 9.45 Uhr im
Evang. Gemeindehaus
(Waldeckstr. 20). Dort



wird das Weihnachtsspiel vorgestellt und alles
Weitere besprochen.

"Entrüstet Euch! - Es ist Krieg."

Unter diesem Motto wird in diesem Jahr zum 30.
Mal die ökumenische Friedensdekade in
Deutschland begangen. In
Kandern wird ab dem 8.
11. bis zum 16.11. mit
Ausnahme von Samstag
und Sonntag jeden Abend
um 19.30 Uhr zum
Friedensgebet in die
evangelischen Stadtkirche
eingeladen. Besondere
Gestaltung erfährt das
Friedensgebet am Montag
8.11. durch den ökumenischen Kirchenchor. Den
Abschluss der Friedensdekade bildet ein
ökumenischer Friedensgottesdienst, der am
Mittwoch 17. November - dem evangelischen Buß-
und Betttag - um 19 .30 Uhr gefeiert wird.



Impressum:

Evang. Pfarramt Kandern
Pfr. Matthias Weber
Sekretariat Monika Waslowski
Feuerbacher Str. 14
79400 Kandern
Tel. (07626) 970 274
kandern@ekima.info

Bürozeiten: Di/Mi/Fr 9-12 Uhr

Bankverbindung:
Konto 20.240.537
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
BLZ 683 500 48